

Aircraft Info Desk

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung vom 11.07.2018

1. ALLGEMEINES

Aircraft Info Desk, im Folgenden AID genannt, ist ein internetbasiertes Informationssystem und geistiges Eigentum von

AviationDataServices GmbH
Zu den Eichen 4
D-30900 Wedemark
Geschäftsführung: Ingo Battis, Ivo Mynter

Die nachfolgenden Vereinbarungen regeln die Bedingungen zu denen AID angeboten wird.

1.1 Vertragspartner

Vertragspartner der AviationDataServices GmbH für die Nutzung von AID sind geschlossene Benutzergruppen wie Flugschulen, Vereine oder Haltergemeinschaften und werden nachfolgend Auftraggeber genannt. Einzelpersonen innerhalb dieser Gruppen werden nachfolgend Anwender genannt.

1.2 Entgegenstehende Geschäftsbedingungen

Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch selbst im Falle der Lieferung nicht Vertragsbestandteil.

1.3 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen und/oder Ergänzungen sowie Änderungen und Ergänzungen abgeschlossener Verträge und der auf diese anwendbaren Geschäftsbedingungen der AviationDataServices GmbH bedürfen der Schriftform.

1.4 Änderung der Geschäftsbedingungen

Die AviationDataServices GmbH ist berechtigt, diese AGB zu ändern, indem sie den Auftraggeber im Einzelnen schriftlich (per Brief, Fax oder Email) über die Änderung informiert. Die Änderungen treten einen Monat nach Mitteilung in Kraft. Erfolgen die Änderungen zuungunsten des Auftraggebers, kann dieser den Vertrag binnen eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung kündigen. Kündigt der Auftraggeber nicht, wird die Änderung ihm gegenüber mit Ablauf der Monatsfrist wirksam.

2. LEISTUNGEN

2.1 Nutzungsrechte

Die AviationDataServices GmbH gewährt dem Auftraggeber das Recht, das AID Online System in dem angegebenen Umfang zu nutzen. Darüber hinaus gewährt die AviationDataServices GmbH keinerlei Nutzungsrechte. Angebote der AviationDataServices GmbH sind - insbesondere hinsichtlich der Preise, Menge, Lieferfrist und Nebenleistungen - unverbindlich. Es gilt die gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

2.2 Testzeitraum

Bei zu Testzwecken eingerichteten Zugängen zu AID, behält sich die AviationDataServices GmbH vor, Software so auszurüsten, dass AID nach Ablauf der vereinbarten Testdauer nur noch eingeschränkt oder nicht mehr einsatzfähig ist. Der Auftraggeber kann hieraus keinerlei Ansprüche herleiten.

2.3 Sperrung bei rechtswidriger Nutzung oder Missbrauch

AviationDataServices GmbH behält sich vor, jederzeit und ohne Angabe von Gründen bei Kenntnisnahme über eine rechtswidrige Verwendung oder Missbrauch von AID die Dienste zu sperren. Beim Sperren von kostenpflichtigen Diensten verpflichtet sich AviationDataServices GmbH, vorhandene Guthaben des Auftraggebers schnellstmöglich zurück zu überweisen, frühestens jedoch nach Bekanntgabe der Kontoverbindung durch den Auftraggeber an die AviationDataServices GmbH, falls bei Vertragsschluss kein SEPA Mandat vereinbart wurde.

2.4 Verfügbarkeit

Die AviationDataServices GmbH bemüht sich um eine größtmögliche Verfügbarkeit von AID, kann dies aber nicht garantieren oder sich hier zu bestimmten Verfügbarkeitsanteilen verpflichten. Die AviationDataServices GmbH übernimmt keine Gewähr für ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten.

Eine Garantie, dass Leistungen innerhalb einer bestimmten Frist erbracht werden oder das vom Auftraggeber erwartete Ergebnis haben, besteht nicht.

2.5 Wartung und Weiterentwicklung der Dienste

Die AviationDataServices GmbH behält sich in einem zumutbaren Umfang zeitweilige Beschränkungen der Dienste durch Wartungsarbeiten und Weiterentwicklungen vor, soweit diese für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb erforderlich sind. Um eine Verbesserung des Service und eine Anpassung an technische Entwicklungen zu ermöglichen, ist die AviationDataServices GmbH berechtigt, den Service zu ergänzen oder zu verändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen von AviationDataServices GmbH für den Auftraggeber zumutbar ist.

2.6 SMS Versand

Beim Versand von SMS leitet AID Rufnummer und Inhalt der SMS über das System eines Unterauftragnehmers an den jeweiligen Betreiber des von dem Anwender verwendeten Mobilfunknetzes weiter. Der Netzbetreiber übermittelt dann die SMS auf das vom Anwender verwendete mobile Endgerät. Mit der ordnungsgemäßen Absendung der an den Anwender adressierten SMS an den durch Vertrag verpflichteten Unterauftragnehmer hat die AviationDataServices GmbH ihrerseits die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Auftraggeber erfüllt.

Die AviationDataServices GmbH hat auf Störungen, welche die Übermittlung der SMS von AID zu den Netzbetreibern beeinflussen können, ebenso wenig Einfluss, wie auf die Art und Weise, in der die Netzbetreiber untereinander oder die Netzbetreiber dem Anwender SMS übermitteln. Diese Bereiche sind – soweit sie nicht lediglich in der Absendung durch AID zu sehen sind – nicht Vertragsgegenstand.

3. HAFTUNG

3.1 Eignung der Dienste

Die AviationDataServices GmbH übernimmt keine Gewähr oder Garantie dafür, dass die angebotenen Leistungen für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Anwendung beim Auftraggeber geeignet sind. Die AviationDataServices GmbH behält sich Abweichungen, bedingt durch die Berücksichtigung zwingender, rechtlicher oder technischer Normen, von den Angebotsunterlagen bzw. von der Auftragsbestätigung bzw. von der angebotenen Leistung vor, sofern die Leistungen im Wesentlichen den vereinbarten Leistungen entsprechen.

3.2 Datenverlust

Die AviationDataServices GmbH übernimmt keinerlei Haftung für den Fall eines eintretenden Datenverlustes im Sinne der Löschung durch den Kunden. Der Auftraggeber, der Anwender bzw. der Administrator muss in diesem Fall selbst für die Wiederherstellung der Daten Sorge tragen. Dazu kann der Auftraggeber ggf. die AviationDataServices GmbH beauftragen, die Daten aus einem Backup wiederherzustellen.

3.3 Ausfall von Server- oder Dienstleistungen

Bei Ausfällen von Server- oder Dienstleistungen erfolgt keine Erstattung von Entgelten oder Ausfallzeiten. AviationDataServices GmbH haftet nicht für entgangenen Gewinn oder die Wiederbeschaffung von Daten. Schadensersatzansprüche gegen AviationDataServices GmbH sowie gegen ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Vorstehender Haftungsausschluss gilt nicht in Fällen der vorsätzlichen Schadensverursachung oder bei Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit einer Person sowie bei der Verletzung von Kardinalpflichten, womit solche Pflichten genannt sind, die zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlich sind und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen durfte. Im Fall der einfach fahrlässigen Verursachung einer Kardinalpflicht ist die Haftung der AviationDataServices GmbH auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.

3.4 pc_met Flugwetter Briefing

Die AviationDataServices GmbH bietet im AID neben ihren Services auch Daten des Deutschen Wetterdienstes, Abteilung Flugmeteorologie an. Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich autorisierten Anwendern des Online-Selfbriefingsystems pc_met gestattet. Der Vertragspartner verpflichtet sich daher, die AviationDataServices GmbH von einem etwaigen Schadensersatz gegenüber dem Deutschen Wetterdienst, der AviationDataServices GmbH z.B. durch Missbrauch von pc_met Zugangskennungen entsteht, freizustellen, soweit ein solcher Schaden ihm (bzw. seiner Benutzergruppe) zuzurechnen ist. In einer solchen Situation ist die AviationDataServices GmbH berechtigt, einen direkten Kontakt zwischen dem Deutschen Wetterdienst und dem Vertragspartner der AviationDataServices GmbH herzustellen, was insbesondere die Nennung von Kontaktinformationen einschließt.

3.5 Anbindung an Systeme von Flugdatenloggern

Die AviationDataServices GmbH bietet im AID die Möglichkeit einer direkten Anbindung an Systeme von Herstellern von Flugdatenloggern um von Loggern aufgezeichnete Ist-Flugdaten in AID Services wie z.B. das Online-Bordbuch zu importieren. Die AviationDataServices GmbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der empfangenen Daten. Dies betrifft insbesondere auch die Auswirkungen einer etwaigen automatisierten Weiterverarbeitung dieser Daten im AID, soweit entstehende Fehler aus der Übermittlung unrichtiger Daten an AID resultieren.

Dadurch, dass der Auftraggeber seine Zugangsdaten zum System des Datenloggers für die genannte Anbindung der AviationDataServices GmbH zur Verfügung stellt oder anderweitig die Verbindung der Systeme herstellt, weist er die AviationDataServices GmbH im Sinne der Auftragsverarbeitung zur Weiterverarbeitung dieser Daten an und ist mit der Nutzung der Daten in seinem Kundensystem einverstanden. Die AviationDataServices GmbH versichert, die Flugdaten nur zur Bereitstellung der eigenen Services weiterzuverarbeiten und ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung des Auftraggebers nicht an Dritte außerhalb der Nutzergruppe des Auftraggebers weiterzugeben oder zu veräußern, es sei denn die AviationDataServices GmbH wird aufgrund gesetzlicher Regelungen dazu verpflichtet. In diesem Fall wird die AviationDataServices GmbH den Betroffenen unverzüglich entsprechend informieren, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Etwaige erforderliche Zustimmungen zur Weitergabe der Daten an die Nutzergruppe des Kundensystems (Pilot, Vorstand, Gruppenleiter etc.) gelten als erteilt. Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Betroffenen hierüber informiert sind und eine Einwilligung insoweit erklärt haben.

4. PFLICHTEN DES AUFTRAGGEBERS

4.1 Angaben bei der Registrierung

Der Auftraggeber ist bei der Registrierung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen.

4.2 Ansprechpartner des Auftraggebers

Der Auftraggeber bestimmt eine Person mit gültiger E-Mail-Adresse als Haupt-Ansprechpartner für die AviationDataServices GmbH insbesondere als Vertreter des Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten lt. DSGVO. Sofern sich der Ansprechpartner ändert, ist dies der AviationDataServices GmbH unverzüglich mitzuteilen.

4.3 Beeinflussung und Manipulation

Dem Auftraggeber ist es untersagt, AID durch Software, Datenpakete, Hardware oder Werkzeuge in seiner Funktion und Form zu beeinflussen oder zu manipulieren.

Schäden, die der AviationDataServices GmbH oder Dritten aufgrund einer Manipulation oder eines Manipulationsversuchs entstehen, hat derjenige zu ersetzen, der die Manipulation oder den Manipulationsversuch vorgenommen hat. Die AviationDataServices GmbH wird bei derartigen Vorkommnissen Nachforschungen anstellen und ggf. rechtliche Schritte gegen den/die Verursacher einleiten. Weitergehende Ansprüche (beispielsweise auf Unterlassung und Auskunft) behält sich die AviationDataServices GmbH ausdrücklich vor.

4.4 Einwilligungen der Enduser

Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle erforderlichen Einwilligungen der Enduser einzuholen um personenbezogene Daten gemäß der DSGVO auf der Aircraft Info Desk Plattform verarbeiten zu dürfen.

5. DATENSCHUTZ

5.1 Vertraulichkeit der Daten

Die AviationDataServices GmbH wird alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen im Rahmen der Auftragsverarbeitung vertraulich oder anonymisiert behandeln, sodass kein Rückschluss auf den Auftraggeber möglich ist.

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internet die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzu hören und auszuwerten. Dieses Risiko nimmt der Auftraggeber in Kauf.

AID bietet den Zugang ausschließlich via https an um diesem Risiko entgegenzuwirken, kann aber gleichwohl eine Kenntnisnahme Dritter nicht mit Sicherheit ausschließen.

5.2 Zugriff auf vertrauliche Daten

Dem Auftraggeber und jedem Nutzer ist untersagt, sich oder Dritten mittels der von AID zur Verfügung gestellten Dienste für sich oder Dritte nicht bestimmte Daten und Informationen zu verschaffen.

5.3 Datenschutzerklärung

Eine gesonderte Erklärung zum Datenschutz und Sicherheitskonzept findet sich auf unserer Website www.aircraft-info.de/datenschutz/

6. KOSTEN

6.1 kostenpflichtige Dienste

Kosten fallen für die als kostenpflichtig bezeichneten Dienste an. Deren Preise sind in der aktuellen Preisliste aufgelistet. Die aktuelle Preisliste wird auf Anfrage per Email zugesendet.

6.2 Vorbehalt von Preisanpassungen

Die AviationDataServices GmbH behält sich vor, die jeweiligen Preise anzupassen, da die Module von AID einer ständigen Weiterentwicklung unterliegen sowie um die Dienstleistungen an veränderte Marktbedingungen anzupassen. Auf das allgemeine Kündigungsrecht lt. §8 wird hierbei hingewiesen.

7. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

7.1 Die Vergütung wird monatlich und rückwirkend in Rechnung gestellt, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart wurde.

7.2 Die bevorzugte Transaktionsart ist die SEPA Lastschrift. Bei Rechnungszahlern behält sich die AviationDataServices GmbH vor eine zusätzliche monatliche Verwaltungsgebühr laut Preisliste zu erheben.

7.3 Bei etwaigen Transaktionsgebühren im Zahlungsverkehr der Banken hat die AviationDataServices GmbH das Recht, diese an den Auftraggeber weiterzubelasten. Die AviationDataServices GmbH bemüht sich um eine möglichst kostengünstige Abwicklung.

8. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

Der Nutzungsvertrag zwischen AviationDataServices GmbH und dem Auftraggeber kann von beiden Seiten jederzeit in Textform (u.a. Brief, Fax oder Email) zum Ende eines laufenden Monats und aus jedem Grund gekündigt werden. Im Falle der Kündigung des Vertrages werden zu Beginn des Folgemonats nach Stellung der Abschlussrechnung sämtliche Daten des Auftraggebers unverzüglich gelöscht, soweit nicht eine gesetzliche Verpflichtung zur Speicherung der Daten besteht (beispielsweise aus Steuer- oder Handelsrecht) oder der Auftraggeber ausdrücklich die weitergehende Speicherung wünscht. Restguthaben des Auftraggebers werden zurückerstattet.

9. WIDERRUF

Es wird darauf hingewiesen, dass Unternehmen im Sinne des § 14

BGB kein Widerrufsrecht bei Vertragsschluss über Fernkommunikationsmittel (§ 312 b BGB) zustehen.

10. VERSCHIEDENES

10.1 Diese Vereinbarung unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder wenn der Auftraggeber Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist der Gerichtsstand Hannover. Das Recht der AviationDataServices GmbH, den Auftraggeber auch an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen, bleibt hiervon unberührt.

10.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags nichtig oder unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine Lücke enthalten, so wird die Gültigkeit der Vereinbarungen im Übrigen hiervon nicht berührt. Dies gilt insbesondere dann, wenn zwingende gesetzliche Änderungen eine Umgestaltung notwendig machen sollten.

10.4 Die Parteien verpflichten sich, etwaige nichtige oder undurchführbare Vertragsbestimmungen durch solche zu ersetzen, die sie bei Kenntnis des Mangels und unter Berücksichtigung des Vertragszweckes und der Vertragstreue vereinbart hätten oder falls eine Lücke besteht, diese durch Ausfüllung zu ergänzen.